



Pressemitteilung

281/2015/53/G
Fürth, den 6. Oktober 2015

Gästeankünfte und Übernachtungen deutlich im Plus

Bereits 23 Millionen Gästeankünfte und 60 Millionen Übernachtungen in Bayern in den ersten acht Monaten 2015

Die Zahl der Gästeankünfte in den 12 200 geöffneten Beherbergungsbetrieben*) in Bayern stieg im August 2015 gegenüber dem Vorjahresmonat um 6,9 Prozent auf 3,9 Millionen, die Zahl der Übernachtungen wuchs um 2,8 Prozent auf 11,1 Millionen. – Wie das Bayerische Landesamt für Statistik nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, nahm die Zahl der Gästeankünfte in Bayern in den ersten acht Monaten 2015 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,9 Prozent auf 23,0 Millionen zu, die Zahl der Übernachtungen wuchs um 3,6 Prozent auf 60,0 Millionen.

Nach den vorläufigen Ergebnissen des Bayerischen Landesamts für Statistik stieg die Zahl der Gästeankünfte in den knapp 12 200 geöffneten bayerischen Beherbergungsbetrieben*) im August 2015 gegenüber dem Vorjahresmonat um 6,9 Prozent auf gut 3,9 Millionen, die Zahl der Übernachtungen erhöhte sich um 2,8 Prozent auf fast 11,1 Millionen.

Im Inländerreiseverkehr nahm die Zahl der Gästeankünfte im August um 5,0 Prozent zu (Übernachtungen: +1,5 Prozent), im Ausländerreiseverkehr stieg die Zahl der Gästeankünfte sogar um 12,0 Prozent (Übernachtungen: +7,8 Prozent).

Die höchsten Zunahmen verzeichneten im August die Campingplätze (Gästeankünfte: +23,5 Prozent; Übernachtungen: +15,1 Prozent). Hohe Zuwachsraten bei Gästeankünften und Übernachtungen meldeten auch die Jugendherbergen und Hütten und die Hotels. Bei den Pensionen und bei den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen ging die Zahl der Gästeankünfte und der Übernachtungen zurück, bei den Ferienzentren, -häusern und -wohnungen nur die Zahl der Übernachtungen.

Abgesehen von einer 2,7-prozentigen Abnahme der Übernachtungen in Niederbayern lag die Zahl der Gästeankünfte und Übernachtungen in allen sieben bayerischen Regierungsbezirken im August über dem Vorjahresstand.

Von Januar bis August 2015 nahm die Zahl der Gästeankünfte in Bayern gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 5,9 Prozent auf gut 23,0 Millionen zu, die Zahl der Übernachtungen wuchs um 3,6 Prozent auf knapp 60,0 Millionen

*) Geöffnete Beherbergungsstätten mit zehn oder mehr Gästebetten, einschließlich geöffnete Campingplätze mit zehn oder mehr Stellplätzen.

Ausführliche Ergebnisse enthält der in Kürze erscheinende Statistische Bericht „Tourismus in Bayern im August 2015“. Der Bericht kann im Internet unter www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen als Datei kostenlos heruntergeladen werden. Weitere Informationen zum Bezug von Druckausgaben erhalten Sie beim Vertrieb per E-Mail (vertrieb@statistik.bayern.de), Telefon (089 2119-3205) oder Fax (Fax-Nr. 089 2119-3457).

Bayerns Fremdenverkehr im August und im Jahr 2015

- vorläufige Ergebnisse -

Betriebsart ----- Herkunft ----- Gebiet	August				Januar - August			
	Gästeankünfte		Gästeübernachtungen		Gästeankünfte		Gästeübernachtungen	
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung zum Vorjahresmonat in %	insgesamt	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %	insgesamt	Veränderung zum Vorjahreszeitraum in %
Hotels	1 773 048	6,3	3 951 847	3,1	11 382 335	7,5	23 788 409	5,2
Hotels garnis	606 149	3,6	1 497 228	1,0	3 777 141	3,2	8 647 161	1,3
Gasthöfe	436 918	3,3	928 684	0,9	2 488 928	3,4	5 126 430	1,7
Pensionen	178 905	-0,2	584 099	-2,7	1 011 147	0,8	2 992 961	-0,1
Hotellerie zusammen	2 995 020	4,9	6 961 858	1,8	18 659 551	5,7	40 554 961	3,5
Jugendherbergen und Hütten	149 170	12,3	308 345	4,5	765 949	5,0	1 728 494	4,6
Erholungs-, Ferien-, Schulungsheime ..	86 047	-0,1	411 982	-2,7	1 028 412	0,2	3 195 482	0,2
Ferienzentren, -häuser, -wohnungen ...	188 339	4,8	1 223 137	-2,7	920 480	9,4	5 155 443	3,0
Campingplätze	452 086	23,5	1 441 200	15,1	1 338 303	13,6	4 072 008	7,6
Vorsorge- und Reha-Kliniken	43 015	5,6	710 057	1,8	302 481	3,0	5 264 708	3,9
Insgesamt	3 913 677	6,9	11 056 579	2,8	23 015 176	5,9	59 971 096	3,6
davon aus dem								
Inland	2 816 588	5,0	8 763 305	1,5	17 178 493	5,3	47 993 429	3,1
Ausland	1 097 089	12,0	2 293 274	7,8	5 836 683	7,8	11 977 667	5,4
davon								
Oberbayern	1 752 438	8,5	4 695 120	4,0	10 545 735	6,1	25 335 002	4,2
dar. München	683 899	8,5	1 480 624	4,8	4 543 052	6,5	9 235 573	5,3
Niederbayern	352 613	0,4	1 438 815	-2,7	1 998 857	2,5	7 905 351	0,6
Oberpfalz	219 599	3,3	637 077	1,0	1 308 446	5,1	3 346 883	2,7
Oberfranken	217 320	7,1	554 639	2,0	1 293 857	5,7	3 193 787	2,3
Mittelfranken	410 881	5,1	864 406	5,1	2 563 837	5,5	5 167 669	3,9
dar. Nürnberg	153 988	6,8	258 574	7,9	1 067 078	8,6	1 913 498	6,2
Unterfranken	295 089	5,1	767 353	2,9	1 882 116	6,8	4 740 221	4,4
Schwaben	665 737	9,5	2 099 169	3,7	3 422 328	7,7	10 282 183	4,7